



65629 Niederneisen, 19.10.2022

## Protokoll

**zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde  
Niederneisen in der 16. Wahlperiode 2019/2024  
am Montag, den 18.10.2022 um 19.00 Uhr  
in Rathaus der Gemeinde Niederneisen.**

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 21.45 Uhr

Dieses Protokoll umfasst Seiten

Vorsitzender:

Protokollführer:

(Armin Bendel)  
Ortsbürgermeister

Anwesende	Ja	Nein	Bemerkungen
Bendel, Armin	X		
Wagenbrenner, Bernd	X		
Sieg, Michael		X	
Willig, Marcel		X	
Rauner, Alfred	X		
Welter, Martina	X		
Lieber, Jürgen	X		
Lieber, Desiree	X		
Schelke, Andreas	X		ab TOP 3
Habke, Natascha	X		
Jansing, Carsten	X		
Hänsel-Siraf, Anke	X		
Grunert, Dirk		X	
Heuser, Roger	X		
Kreckel, Sascha	X		ab TOP 2
Winter, Jana	X		
Siekmann, Michaela		X	

Außerdem anwesend:

**Tagesordnung:****Öffentliche Sitzung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über den Investitionsplan und die Steuerhebesätze 2023
3. Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsarbeiten am Kleinspielfeld
4. Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise 2023
5. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Dorftreff
6. Beratung und Beschlussfassung über Bauanträge / Bauvoranfragen
7. Sonstiges
8. Mitteilungen des Vorsitzenden
9. Fragen der Ratsmitglieder
10. Einwohnerfragestunde

**Nichtöffentlich Sitzung**

11. Auftragsvergaben
12. Vertragsangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über den Investitionsplan und die Steuerhebesätze 2023**

Der Vorsitzende führt aus, dass der Investitionsplan im Rahmen der Haushaltsberatung 2023 beschlossen werden soll und daher heute kein abschließender Beschluss zu fassen sei. Die Maßnahmen hierzu sollen nochmals in den Gremien beraten werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass für die Erstellung der Haushaltspläne sowie die Steuer- und Abgabenbescheide die Hebesätze der Gemeindesteuern zu beschließen sind. Aufgrund der Neufassung des Landesfinanzausgleichsgesetzes wurden die Steuerkraftmesszahlen, die als Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisung dienen hierfür neue Nivellierungshebesätze festgelegt.

Insbesondere liege der von Seiten des Landes vorgegebene Nivellierungssatz der Grundsteuer B – (für bebaute bzw. bebaubare Grundstücke) nunmehr bei 465 v.H. .

Die Gemeinde hat erst im letzten Jahr die Steuerhebesätze erhöht und zwar für die Grundsteuer A auf 420, die Grundsteuer B auf 440 und Gewerbesteuer auf 440. Von einer erneuten Erhöhung der Hebesätze rät der Vorsitzende ab und hält diese auch für falsch, da aufgrund der aktuellen Situation jeder mit seinem Einkommen haushalten müsse. Dem Vorsitzenden ist bewusst, dass dadurch der Gemeinde Nachteile, insbesondere bei den Zuweisungen des Landes entstehen könnten, jedoch gehen hier die Bürger vor. Der Vorsitzende führte weiter aus, dass man in den letzten Jahren es sich nicht einfach gemacht und auch unangenehme Entscheidungen getroffen habe, um den finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, doch er halte derzeit eine weitere Belastung der Bürger für unangebracht.

Nach einer Diskussion im Rat hinsichtlich der möglichen Einnahmeverluste, den Verpflichtungen der Gemeinde und den Belastungen der Bürger hat der Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2023 nicht zu ändern, sondern die Hebesätze für die Grundsteuer A (420 v.H.), Grundsteuer B (440 v.H.) und Gewerbesteuer (440 v.H.) weiter fortzuschreiben.**

**Ja: 11          Enthaltung: 0          Nein: 1**

Die Hundesteuersätze müssen ebenfalls für das Haushaltsjahr 2023 neu festgesetzt werden. Derzeit werden für den 1. Hund 50 € für den 2. Hund 100 € und für den 3. Hund 150 € erhoben.

Die Gemeinde hat für die Hundehalter in den letzten Jahren durch die Errichtung von Hundestationen mit entsprechenden Kot-Beuteln einiges getan. An dieser Stelle bedankt sich der Vorsitzende ausdrücklich bei den ehrenamtlichen Unterstützern, die die Hundestationen mit Beuteln ausstatten und die Hundekotbehälter ehrenamtlich leeren. Er hoffe, dass die Hundehalter auch diese Behältnisse nutzen, und nicht die Beutel in der Gemarkung liegen lassen.

Nach entsprechender Diskussion wird der Antrag gestellt, für den dritten Hund die Steuer auf 200 € zu erhöhen.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, für den dritten Hund die Hundesteuer auf 200,00 € anzuheben:**

**Ja: 5          Enthaltung: 0          Nein: 7**

Der Rat ist einhellig der Auffassung, dass Vergünstigungen für ausgebildete und anerkannte Hunde weiterhin nicht gewährt werden sollen, um alle Hundehalter gleich zu behandeln. Im Rahmen der weiteren Diskussion wird ausgeführt, dass man auch hier von weiteren Belastungen absehen sollte, auch wenn man die Kosten für die Beschaffung und Entsorgung der Hundebutel im Blick halten müsste. Sollten sich die Aufwendungen für die Entsorgung erhöhen, sollten die Kosten zukünftig auf die Hundehalter umgelegt werden. Man werde die Sache im Auge behalten.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt die Hundesteuer für das Jahr 2023 unverändert wie folgt: 1. Hund: 50,00 € 2. Hund 100,00 € und für den 3. Hund 150 €**

**Ja: 7          Enthaltung: 0          Nein: 5**

**TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsarbeiten am Kleinspielfeld**

Der Vorsitzende bezog sich auf die letzte Gemeinderatssitzung und den Auftrag mit der Firma Polytan einen gemeinsamen Termin zwecks Sanierung des Kleinspielfeldes durchzuführen.

Dieser Termin wurde durchgeführt und das vorliegende Angebot für die Sanierung des Kleinspielfeldes vorgelegt. Durch die bisherige gute Pflege durch ehrenamtliche

Unterstützer wie z.B. Wolfgang Hölzer, steht das ca. 15 Jahre alte Kleinspielfeld immer noch relativ, im Vergleich mit anderen Kleinspielfeldern gut, da. Dennoch sind nunmehr akute Sanierungsarbeiten notwendig, um insbesondere mögliche Gefahren zu vermeiden. An einer Komplettsanierung des Platzes wird man jedoch in nächster Zeit nicht herumkommen, jedoch habe das noch zwei / drei Jahre Zeit. Das Kleinspielfeld wird von der Jugend intensiv genutzt und dient auch der Grundschule/Kita für sportliche Betätigung.

Man ist sich in der Diskussion einig, dass diese Maßnahmen grundsätzlich sinnvoll sind und auch einer guten Jugendarbeit dient. Eine jetzigen Komplettsanierung wird jedoch Abstand genommen.

Die Sanierungsarbeiten sollten ggfls. in Absprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung erfolgen, da die angrenzende Sportfläche je nach Beschluss des Verbandsgemeinderates ebenfalls saniert werden sollte. Eine Ausführung der Maßnahme wird für das Frühjahr 2023 angedacht.

### **Beschluss:**

**Nach erfolgter Beratung beschließt der Ortsgemeinderat den Auftrag für die Sanierung des Kleinspielfeldes an die Firma Polytan auf Grundlage des Angebotes vom 04.09.2022 i.H.v. 5.361,55 € zu vergeben.**

**Ja: 12            Enthaltung: 1            Nein: 0**

## **TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise 2023**

Der Vorsitzende teilt mit, das der Forstverband einstimmig empfohlen hat, innerhalb des Verbandes folgende Brennholzpreise für das Jahr 2023 zu beschließen:

Selbstwerbung – Im Schlag 35,00 €,  
Laubholz lang an den Weg gerückt 50,00 €  
Nadelholz lang an den Weg gerückt 35,00 €

Auf Grund der Umstellung der steuerlichen Veranlagung, sind alle Preise zuzüglich 7 % MwSt. zu verstehen.

Hintergrund der Anhebung der Brennholzpreise ist insbesondere , das seitens der forstlichen Dienstleister massive Steigerungen der Holzerntekosten angekündigt bzw. bereits umgesetzt wurden. Die letzte Anhebung der Brennholzpreise resultiert aus dem Jahre 2015.

### **Beschluss:**

**Nach erfolgter Beratung beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig die Brennholzpreise für das Jahr 2023 wie folgt festzulegen:**

- **Selbstwerbung – Im Schlag 35,00 €,**
- **Laubholz lang an den Weg gerückt 50,00 €**
- **Nadelholz lang an den Weg gerückt 35,00 €**

**zuzüglich jeweils 7 % MwSt**

#### **TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des „Dorftreff“ Niederneisen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Antrag des Dorftreffs vorliege, über die Übernahme von Kosten i.H.v. 175,20 € vorliege. Eine Abstimmung im Vorfeld über die Kosten sei nicht erfolgt. Aus dem Schriftverkehr gehe hervor, dass der Bürgermeister der Verbandsgemeinde offenbar eine Zusage über eine Kostenübernahme / Kostenbeteiligung in Aussicht gestellt habe.

Nach einer sich daran anschließenden intensiven Diskussion beschloss der Gemeinderat:

**Der Gemeinderat beschließt, nach noch zu erfolgender Abstimmung mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde, die Übernahme der dann noch ausstehenden Kosten i.H.v. 175,20 €.**

**Des Weiteren beschließt der Gemeinderat in den Haushalt 2023 für den Dorftreff und die Landfrauen eine Pauschale i.H.v. 150,00 € Sachmittel für Arbeiten in der Gruppe für die Gemeinde in Ansatz zu bringen.**

Ja: 12

Enthaltung: 1

Nein: 0

#### **TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über Bauanträge und Bauvoranfragen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Nachtrag zur Baugenehmigung über die Erweiterung der Kindertagesstätte vorliegt. Darin sind die Änderungen hinsichtlich Fluchtwege, Fenstergliederung, u.s.w. dokumentiert.

##### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 34 BauGB für den Nachtrag zur Erweiterung der Kindertagesstätte in der Jahnstraße 14 in Niederneisen zu erteilen.**

#### **TOP 7: Sonstiges**

**Nach erfolgter Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig den Auftrag für den Klemmschutz an den Türen im Bestand und die Sockelleiste im Bewegungsraum in der Kindertagesstätte in Niederneisen auf Grundlage des Angebotes vom 15.10.2022 an die Firma Weckert, Diezerstraße 1 in 65626 Fachingen i.H.v. 3.584,28 € zu vergeben.**

#### **TOP 8: Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende informiert

- über den Planungsstand des Bebauungsplans „Im Stau“ – Sitzung im Januar 2023 über die Abwägung der Anregungen und Bedenken der Fachbehörden geplant
- Informationen über das Interessenbekundungsverfahren zur Windkraft
- Informationen über den Wirtschaftsweg Flurstück 102/2
- Informationen über die Pflanzbeete an der B54
- Vorlage eines Antrages der CDU-Fraktion über die Einführung des Ratsinformationssystems der Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich in der Gemeinde.

**Der Gemeinderat stimmt der Einführung des Ratsinformationssystems zum 01.01.2023 einstimmig zu.**

**TOP 9: Fragen der Ratsmitglieder**

- Möglichkeit einer Beleuchtung des Wirtschaftsweges zwischen B54 und Aar entlang der hinteren Bebauung ist nicht vorgesehen
- Der Vorsitzende hat keine Kenntnis über einen Besichtigungstermin des Bauausschusses der Verbandsgemeinde Aar-Einrich in der Grundschule Niederneisen am 22.10.2022

**TOP 10: Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

**Ende der öffentlichen Sitzung um 21.15 Uhr und Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung.**

**TOP 11: Auftragsvergaben**

Es liegen keine Vorlagen vor

**TOP 12: Vertragsangelegenheiten**

- Pflanzbeete B54

**TOP 15: Grundstücksangelegenheiten**

Es liegen keine Vorlagen vor

**Ende der nichtöffentlichen Sitzung um 21.45 Uhr und Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

**Der Vorsitzende schließt um 21.46 Uhr die Sitzung**